

**Bauaufträge - Verhandlungsverfahren nach VOB/A
Bekanntmachung**Vergabenummer
07 E 0729**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1 Name und Anschrift des Öffentlichen Auftraggebers (Vergabestelle)

Name Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch**1.) Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Idar-Oberstein****Am Rilchenberg 61****55743 Idar-Oberstein****2.) Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Koblenz****Ellingsshohl 69 - 75****56076 Koblenz****3.) Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Mayen****Holler Pfad 6****56727 Mayen****Anh. A** Anschrift für nähere Auskünfte, für Anforderung von Unterlagen, für Teilnahmeanträge**Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung - Niederlassung Koblenz****z. Händen Herrn Hadamik****Hofstraße 257 a****56077 Koblenz****Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

II.1.1 Bezeichnung des Auftrages

Vergabe 07 E 0729 Energiespar-Contracting Bw Rheinland-Pfalz

Erfolgsgarantie-Vertrag mit zu vereinbarender Laufzeit (Dauer-Werkvertrag über Finanzierung, Planung, Durchführung und Betreuung von Bau- und sonstigen Leistungen gekoppelt mit einer selbständigen Einspargarantieverpflichtung des Auftragnehmers, so genanntes Energiespar-Contracting). Bauleistungen sind Vertragsschwerpunkt.**Anzahl der Liegenschaften:****1.) Lager Aulenbach, 55774 Baumholder****2.) Schloss Oranienstein, 65582 Diez****3.) Ahrtal-Kaserne, Heerstraße 109,****53474 Bad Neuenahr- Ahrweiler****Nutzung der Liegenschaft/en:****Verwaltungs- und Unterkunftsgebäude, Sportstätten, Kfz-Werkstätten, Instandhaltungsbetriebe, Lagerhallen und Küchen****Referenzjahr (Basisjahr):****2006****Energiekosten im Referenzjahr****1.) 680.000,-- € (netto ohne USt.)****(Baseline der Energiekosten):****2.) 350.000,-- € (netto ohne USt.)****3.) 230.000,-- € (netto ohne USt.)****Der Leistungsumfang beruht auf Analysen und Einschätzungen des Auftragnehmers und ist von diesem grundsätzlich so zu bemessen, dass ein optimales Einsparpotential realisiert wird, über das sämtliche Investitionen während der Vertragslaufzeit amortisiert werden können. Der Auftragnehmer kann nach eigenem billigem Ermessen in Abstimmung mit dem Auftraggeber selbst entscheiden, welche Leistungen er erbringt. Einzelheiten regelt der Erfolgsgarantie-Vertrag (Vergabeunterlage).**II.1.2 Art des Bauauftrags **Planung und Ausführen von Bauleistungen**Ort der Ausführung **siehe II.1.1**

II.1.8 Aufteilung in Lose **JA**

II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrags

Los 1.) Liegenschaft – Lager Aulenbach, 55774 Baumholder**Los 2.) Liegenschaft – Schloss Oranienstein, 65582 Diez****Los 3.) Liegenschaft – Ahrtal-Kaserne, Heerstraße 109, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler**

II.3 Vertragslaufzeit bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags 120 Monate

Abschnitt III: rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1.1 geforderte Sicherheiten Es gelten die Regelungen des abzuschließenden Erfolgs-
garantie-Vertrages (Vergabeunterlagen)

III.1.2 wesentliche Zahlungsbedingungen Es gelten die Regelungen des abzuschließenden Erfolgs-
garantie-Vertrages (Vergabeunterlagen)

III.1.3 Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Dies ist durch Vorlage einer entsprechenden schriftlichen und von allen Gesellschaftern der Bietergemeinschaft unterzeichneten Bietererklärung schon bei Abgabe des Teilnahmeantrags zu erklären. Die Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften nach Abgabe des Teilnahmeantrags ist unstatthaft und kann zur Nichtberücksichtigung des Angebots führen, es sei denn, der Bewerber legt vor Abgabe seines Angebots sachliche Gründe hierfür dar und der Auftraggeber stimmt schriftlich zu. Ein Anspruch auf Zustimmungserteilung besteht nicht.

III.2 Teilnahmebedingungen

III.2.1 Angaben zur persönlichen Lage des Wirtschaftsteilnehmers. Rechtslage - geforderte Nachweise

Unvollständige Teilnahmeanträge können unberücksichtigt bleiben.

Die geforderten Nachweise sind nach Themengebieten geordnet mit Inhaltsverzeichnis - geheftet - vorzulegen. Folgende allgemeine Erklärungen sind gefordert:

Ob und welcher Art eine wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen vorliegt.

Ob und auf welche Art sie, auf diesen Auftrag bezogen, in wesentlicher Weise mit anderen zusammenarbeiten wollen (Bietergemeinschaft, Subunternehmer, ...)

III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise

Unbeglaubigter Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbare Unterlage, nicht älter als drei Monate, gerechnet ab dem Datum der Absendung des Teilnahmeantrags.

Unbeglaubigter Auszug aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als drei Monate, gerechnet ab dem Datum der Absendung des Teilnahmeantrags.

III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (Energiespar-Contracting) vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise

Vom Antragsteller ausgeführte Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.

Technische Ausrüstung, die dem Antragsteller zwecks Ausführung der Leistung zur Verfügung steht.

Vom Antragsteller für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technisches Personal.

Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer des Geschäftssitzes.

Bescheinigung der Berufsgenossenschaft. Antragsteller, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Bekanntgabe, ob Zertifizierung nach DIN/EN ISO 9000 ff. besteht. Falls ja, Vorlage des Zertifikats (Kopie).

Benennung und kurze Erläuterung von Referenzobjekten betreffend Energiespar-Contracting. (Mit Angabe der Energiebaseline, Investitionsvolumen, garantierte Kosteneinsparung und Vertragslaufzeit.)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.3.4 Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge 05.10.2007

IV.3.5 Versand der Aufforderung zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber 30.10.2007

Abschnitt VI: zusätzliche Informationen

VI.4.1 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (Vergabekammer nach § 104 GWB)

Vergabekammer des Bundes, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn

VI.4.3 Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

siehe Anh A
